

INNERE UND ÄUßERE SICHERHEIT IN EUROPA

Terroristische Bedrohung, organisierte Kriminalität, Tierschutz, Medien und Kommunikation, EU-Konvent zu Gegenwarts- und Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland und in der Weltwirtschaft



Gesamteuropäisches
Studienwerk e.V.

Seminar-Nr. 21/19 vom 20. bis 24. Mai 2019 mit Polizeibeamt*innen und Behördenmitarbeiter*innen

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer (GESW)
Jörg Lauenroth (LKA Baden-Württemberg)

Mitarbeit: Navina Engelage

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die terroristische Bedrohungslage sowie die Finanzierung durch die organisierte Kriminalität sind sicherheitspolitisch zentrale Themen sowohl in der EU als auch in Deutschland. Dazu werden Experten aus verschiedenen Fachrichtungen eingeladen. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählt auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in der EU. Darüber hinaus werden durch den Fachbesuch des Heinz Nixdorf Forums (HNF) in Paderborn die Herausforderungen in der digitalen Welt in den letzten Jahrzehnten vermittelt. Zudem wird im Rahmen des Fachseminars das Thema Tierschutz (Handel mit Kampfhunden) eingehend beleuchtet.

Ferner werden die wissenschaftlich-pädagogischen Mitarbeitenden des GESW mit den Teilnehmenden eingehend über Gegenwarts- und Zukunftsfragen im Rahmen einer Simulation eines EU-Konvents diskutieren. Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Montag, 20. Mai 2019

Bis Ankunft im GESW, Südfeldstraße 2-4. 32602 Vlotho (Anfahrt über Steinstraße!)

9:30 Check-in

10:15 **Vorstellungsrunde, Seminarablauf, vertiefte thematische Einführung**

Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW | Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 **Terroristische Bedrohungslagen in der EU anhand von Großveranstaltungen**

Eugen Linden, Polizeipräsidium Koblenz

18:30 Abendessen

Dienstag, 21. Mai 2019

08:30 Frühstück

09:30 **Illegaler Tierhandel in der EU**

Dr. Guiseppa Bosco, Veterinärdirektor, Lahn-Dill-Kreis

12:30 Mittagessen

Anschl. *Abfahrt nach Paderborn*

14:30- **Entwicklung der digitalen Technologie**

17:00 am Beispiel des Computermuseums Paderborn mit Führung vor Ort



19:00 Abendessen

Ansprechpartner:

GESW: Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: 05733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

DPoIG: Jörg Lauenroth | joerg.lauenroth@polizei.bwl.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW  @gesw_vlotho

Mittwoch, 22. Mai 2019

08:30 Frühstück

09:30 Krisenkommunikation in der EU

Aktuelle Entwicklungen

Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg | Kay Metzke, Polizei Hamburg

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 Krisenkommunikation in der EU

Workshoparbeit | *Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*

18:30 Grillabend

Donnerstag, 23. Mai 2019

08:30 Frühstück

09:30 EU-Konvent zur Gegenwart und zur Zukunft

Vortrag, Diskussion, Workshops | *Navina Engelage*

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 EU-Konvent zur Gegenwart und zur Zukunft

Vortrag, Diskussion, Workshops | *Navina Engelage, GESW*

18:30 Abendessen

Freitag, 24. Mai 2019

08:30 Frühstück

09:30 Deutschland, EU und Weltwirtschaft

Vortrag, Diskussion, Workshops | *Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW*

11:45 Seminarauswertung und Ausblick

12:30 Mittagessen

Anschl. *Abreise*

-- Änderungen vorbehalten --

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 210,- Euro. Dieser Beitrag wird gesplittet: Zwei Drittel werden seminarbezogen eingesetzt, ein Drittel dient als Institutsbeitrag.

Der Lehrgang ist als **förderungswürdig** im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Eine **Anfahrtsskizze** und weitere Informationen finden Sie unter www.gesw.de.

Das Programm wird voraussichtlich aus Mitteln der **Bundeszentrale für politische Bildung** (BpB) gefördert.